

# DAS NEUE KOMMANDO- FAHRZEUG



FF-NEUSSERLING 2009

### Tod des Ehrenmitglieds

## Johann Hötzmanseder

### Stötten 13

geboren am 13. Juli 1920



Das Ehrenmitglied Johann Hötzmanseder ist am 19. August 2009 im 90. Lebensjahr verstorben. Seit 24. März 1949 war er Mitglied in unser Wehr (60 Jahre). Er war stets ein aufrichtiger und hilfsbereiter Kamerad, seine Dienste in der Wehr wurden mit der 25-, 40-, und 50 jährigen Verdienstmedaille gewürdigt. Das Kommando begleitete Johann Hötzmanseder zu seiner letzten Ruhestätte am Friedhof in Herzogsdorf, Kommandant Durstberger würdigte in seinem Nachruf die Leistungen für die Neusserlinger Wehr.



### Tod des Ehrenmitglieds

## Franz Kaiser

### Stötten 1

geboren am 25. Juli 1940



Unser Kamerad Franz Kaiser verstarb am 12. Mai 2009 im 69. Lebensjahr. Er ist am 01. Jänner 1959 in die Feuerwehr Neusserling eingetreten und war damit 50 Jahre aktiver Feuerwehrmann in unserer Wehr. Das Kommando begleitete Franz Kaiser zu seiner letzten Ruhestätte am Friedhof Herzogsdorf. Wir werden unseren Kameraden Kaiser in guter Erinnerung behalten und seiner immer gedenken.



Kommandant

HBJ Durstberger Josef



### **Geschätzte Kameraden und Freunde der Feuerwehr Neusserling!**

Das Jahr 2009 war wieder mit zahlreichen Einsätzen, kleineren und größeren Ausmaßes geprägt. Trotz dieser Einsätze haben die Weiterbildungen, Schulungen, Übungen, Feste und Veranstaltungen Platz gehabt.

Danke allen, vor allem dem Kommando, für die so aktive Arbeit. Einen herzlichen Dank gilt dem Jugendbetreuer Birngruber Hermann und seinen Helfern für die großartige Jugendarbeit.

Die im Vorjahr geplante Anschaffung, eines neuen Kommandofahrzeuges konnte bereits realisiert werden. Danke allen die dazu finanziell etwas beigetragen haben.

Der Bevölkerung von Neusserling und Umgebung danke ich sehr herzlich für die Spenden, die sie bei der Haussammlung geben.

Einen herzlichen Dank unseren Partner und Freunden aus Otterskirchen/Stetting für die Ausrichtung der Bayerischen Leistungsprüfung und für das angenehme Miteinander.

Der Gemeinde Herzogsdorf, dem Bürgermeister Mag. Alois Erlinger und dem Gemeinderat, Danke für die Unterstützung bei den Anschaffungen im Jahr 2009.

Dem Abschnitts-Feuerwehrkommandanten Dr. Wolfgang Kronsteiner gratuliere ich zur Wahl als Landesbranddirektor-Stellvertreter. Einen aufrichtigen Dank für die hervorragende Zusammenarbeit in den letzten Jahren als Abschnitts-Feuerwehrkommandant.

Dem neu gewählten Abschnitts-Feuerwehrkommandanten Rudi Reiter aus Walding wünsche ich mit uns viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit in Zukunft.

Dem Landes- und Bezirksfeuerwehrkommando, sowie allen Nachbarsfeuerwehren, dem Roten Kreuz Herzogsdorf und St.Veit im Mkr. und allen örtlichen Vereinen für die stets gute Zusammenarbeit einen aufrichtigen Dank.

Am Schluss meines Vorwortes dieses Berichtes danke ich nochmals dem gesamten Kommando, aber besonders den Frauen und Freundinnen unserer Kameraden für die so tatkräftige Unterstützung bei allen Veranstaltungen unserer Feuerwehr.

Mit den besten Wünschen für die Feiertage und ein erfolgreiches aber vor allem gesundes Jahr 2010 unter dem Motto:

**„UNSERE FREIZEIT FÜR EURE SICHERHEIT“**

verbleibe ich Euer Feuerwehrkommandant



[www.ff-neusserling.at](http://www.ff-neusserling.at)



Geschätztes Kommando,  
geschätzte Feuerwehrkameraden,  
liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger!

### Sirenen und Kruzifixe

Die Sirenen bleiben auf den Dächern und die Kruzifixe bleiben in den Schulen! Oder müssen wir alles entfernen, was einzelne oder einige wenige stören könnte? Es stehen dahinter (oft) Werte und wir dürfen ruhig dazu stehen.

Wenn ich mir unsere Einsatzorganisationen anschau kann ich feststellen, dass Engagement auch eine Wertefrage ist. Bin ich bereit, mich für den Nächsten in den Dienst zu stellen? Bin ich bereit, mich für andere zu engagieren, meine Zeit zu opfern, wenn er/sie mich brauchen? Geht es nur um mich? Oder geht es auch um mein Umfeld, meine Familie, meine Freunde, meine Feuerwehr, meine Gemeinde. Es lohnt sich für einander da zu sein. Und es ist schön, in einer Gemeinschaft leben zu dürfen.

Ich danke der Freiwilligen Feuerwehr Neußerling mit ihrem Kommandanten Sepp Durstberger, seinem Kommando und allen Feuerwehrkameraden für ihre ausgezeichnete Arbeit. Es ist gut zu wissen, dass jemand da ist, auf den man sich verlassen kann.

So wünsche ich zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen ein frohes Fest im Kreise der Familie und Freunde, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem Gesundheit.

Mit besten Grüßen  
Euer

Bürgermeister  
Mag. Alois Erlinger

### Einsätze



Zimmerbrand Breiteneder





# Einstätze



1. Traktorbrand Koller, 2. Pumparbeiten Dr. Pum, 3. Wespeneinsatz Roither E., 4. Tierbergung Burgstaller, Rest Stallbrand Durstberger

# Brandeinsätze

Datum	Name	Ort	Einsatzgrund	Mannschaft	Std. gesamt
15.12.2008	Koller	Felsleiten7	Traktorbrand	28	30
16.12.2008	Hofer	Gaisberg 3	Balkonbrand	18	8
19.01.2009	Durstberger	Hofing 6	Stallbrand	20	96
27.03.2009	Wakolbinger	Neusserling 76	Kaminbrand	9	6
06.06.2009	Brandstetter	Hilkering 29	Zimmerbrand	10	5
05.07.2009	Friedl	Wigretsberg 10	Dachbodenbrand	15	4
05.07.2009	Cima	St.Peter	Brand E. Anlage	13	21
03.11.2009	Breiteneder	Wieshof 18	Zimmerbrand	20	50
				133	220

# Technische Einsätze

Datum	Name	Ort	Einsatzgrund	Mannschaft	Std. gesamt
27.12.2008	Steffl	Neusserling 44	Kanalspülung	3	3
15.01.2009	Sabitzer	Neusserling 109	Kanalspülung	2	5
14.03.2009	Unbekannt	Vor FF Haus	Te. Hilfeleistung	6	5
27.06.2009	Pum	Neusserling 68	Pumparbeit	15	27
27.06.2009	Sonnberger	Neusserling 71	Pumparbeit	7	11
30.06.2009	Schöffl	Neusserling 117	Wespeneinsatz	2	4
30.06.2009	Haudum	Neusserling 102	Wespeneinsatz	2	3
03.07.2009	Lehner	Neusserling 15	Wespeneinsatz	1	1
17.07.2009	Wiesbauer	Stamering17	Wespeneinsatz	1	2
17.07.2009	Wolfinger	Neusserling 21	Wespeneinsatz	1	2
17.07.2009	Roither	Neusserling 9	Wespeneinsatz	1	1
26.07.2009	Kubinger	Stamering 21	Wespeneinsatz	1	1
29.07.2009	Kitzmüller	Neusserling 96	Wespeneinsatz	1	1
31.07.2009	Fischerlehner	Neudorf/Buchholz	Wespeneinsatz	1	2
05.08.2009	Pum	Neusserling 68	Wespeneinsatz	1	1
07.08.2009	Roither	Neusserling 127	Wespeneinsatz	1	1
10.08.2009	Burgstaller	Feldsdorf 25	Tierbergung	2	2
10.08.2009	Pum	Neusserling 68	Wespeneinsatz	1	2
10.08.2009	Burgstaller	Neusserling 25	Wespeneinsatz	2	4
10.08.2009	Durstberger	Stamering 7	Wespeneinsatz	1	3
12.08.2009	Auböck	Buchholz 26	Wespeneinsatz	1	1
13.08.2009	Fischerlehner	Neudorf/Buchholz	Wespeneinsatz	1	1
19.08.2009	Bernhard	Neusserling 67	Wespeneinsatz	3	3
23.08.2009	Schöffl	Neusserling 117	Wespeneinsatz	2	2
31.08.2009	Haslmayer	Feldsdorf 27	Wespeneinsatz	2	2
17.09.2009	Arnreiter	Güterweg Buchholz	Aufräumen nach einem Verk. Unfall	12	7
31.10.2009	Koll	Feldsdorf 24	Pumparbeit	1	8
				74	105



# Übungen

Die Übungssaison begann bereits im **Februar** mit der Sanitätsübung. Diese Übung wurde gemeinsam mit der Feuerwehr Neudorf in Neudorf abgehalten. Dabei wurden uns vom Roten Kreuz St. Veit, die lebensnotwendigen Erste Hilfe Kenntnisse und der Umgang mit dem Defibrillator erklärt und gleich in die Praxis umgesetzt. Anschließend konnte sich jeder das Rettungsauto anschauen.

Bei der Übung im **März** lag der Schwerpunkt in der Gerätekunde, dabei konnte jeder die Handhabung der Geräte perfektionieren.

Im **April** stand eine Funkübung am Programm. Neben den Funk spezifischen Neuigkeiten und Änderungen wurde auch wieder auf das WAS (Warn und Alarm System) eingegangen.



Im **Mai** führten wir gemeinsam mit der Feuerwehr und dem Roten Kreuz St. Veit eine technische Einsatzübung durch. Übungsannahme war eine eingeklemmte Person unter einem Traktor nach einem Fahrradunfall. Wie wir feststellen mussten, ein eher heikles Unterfangen.





Am 19. Juni fand die traditionelle **Schulräumungsübung** statt. Die Kinder waren mit viel Interesse und Begeisterung mit dabei.

Am 15. Mai lud das RK Herzogsdorf zu einer **Großübung** nach Niederwaldkirchen. Es war eine sehr lehrreiche Übung. Danke dem RK für die Einladung.

Am ersten Montag im **September** hatten wir die erste Monatsübung nach der Sommerpause. Bei der Übung ging es um einen Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten. Im Besonderen wurden die Rettung und Versorgung der Verletzten sowie die Absicherung der Unfallstelle geübt.



Da wir die **Schulräumungsübung** nun wieder am Anfang des Schuljahres durchführen wollen, war es am 2. Oktober zum zweiten mal so weit. Die SchülerInnen der 4. Klasse durften natürlich wieder ihre Runde im Feuerwehrauto drehen. Bei dieser Gelegenheit führten wir mit den Lehrern gleich eine Feuerlöscherübung durch.

Am 5. **Oktober** führten wir gemeinsam mit den Feuerwehren Neudorf und Berndorf eine Brandübung bei Fam. Fuchs (vulgo Halser) in Felsleiten durch. Dabei musste von der Rodl bis zum 480 Meter (entspricht 24 B-Schlauchlängen) entfernten Brandobjekt, dem Hausstock des Bauernhofes, eine Löschleitung gelegt werden. Durch die enorme Steigung eine extreme Anforderung für Mensch und Gerät.



Am 17. Oktober nahmen wir an der **Bezirksatemschutzübung** in St. Gotthard teil. Nach Angaben der Kameraden die dabei waren, eine sehr anstrengende aber auch unheimlich interessante Erfahrung.

Im **November** kamen wir zu einer Schulung mit den Schwerpunkten Einsatzleitstelle, Atemschutzsammelplatz, und natürlich unserem neuen KDOF-A im Feuerwehrhaus zusammen. Damit im Ernstfall ein jeder den richtigen Knopf für die jeweilige Funktion findet, wurde das Auto nochmals durchbesprochen und erklärt. Weiters wurden die neuen Formulare, zur Vereinfachung der Abläufe bei einem Einsatz, welche im Bus verstaut sind, erklärt.



# Jugendgruppe



Bei der Vollversammlung wurden die Jungfeuerwehrmänner Hackelbauer Jakob, Prommer Richard, Pözlberger Michael, Daxecker Elias, Meindl Simon und Guttenberger Daniel, aufgenommen.



Ein herzliches Dankeschön an Matthias Jahn und Georg Durstberger für ihren Einsatz in der Jugendgruppe. Wir wünschen Euch viel Freude und Erfolg im Aktivstand.

Nach der Vollversammlung im November beginnt das Arbeitsjahr der Jugend mit den Vorbereitungen (Einsackerln für den Weihnachtsmann) für den Christbaum- und Weihnachtsmarkt.



# Jugendgruppe



Bei der heurigen Friedenslichtaktion konnten wir unseren Erlös in der Höhe von € 670, an Annika, ein behindertes Kind aus Ottensheim übergeben. Herzlichen Dank für die Unterstützung der Friedenslichtaktion.



Im Jänner nahmen wir beim Bezirksjugendskitag in Kirchsschlag teil.

Im Februar begann es sehr eifrig im Turnsaal mit dem Konditionstraining.

Im März waren wir gemeinsam mit den Feuerwehren Neudorf und Lassersdorf auf der Höss skifahren. Die Liftkarten für diesen Skitag wurden von Herrn Landesrat Dr. Josef Stockinger gesponsert.



# Jugendgruppe



Heuer fand zum ersten Mal ein Eltern-Jugendnachmittag statt, dabei konnten die Eltern hinter die Kulissen der Feuerwehr blicken.

Da wir bereits im April mit den Vorbereitungen sprich Übungen für die heurige Wettbewerbssaison angefangen haben, konnten wir bei den Wettbewerben in Tragwein, St. Ulrich/Mkr, Oberbairing, Sonnberg, Herzogsdorf, Hackstock und beim Landesjugendfeuerwehrbewerb in Ried positiv abschneiden. Besonders hervorzuheben ist der Gemeindegewinn beim Abschnittsfeuerwehrbewerb in Herzogsdorf.



Jugendleistungsabzeichen Bronze: Birngruber Lukas, Fischerlehner Thomas, Kepplinger Fabian, Katzmaier David und Roither David. Jugendleistungsabzeichen Silber: Mitter Markus

Wissenstestabzeichen Bronze: Pözlberger Michael, Daxecker Elias, Meindl Simon, Guttenberger Daniel, Schöffl Florian und Kepplinger Lukas  
Wissenstestabzeichen Silber: Fischerlehner Thomas und Mitter Markus



Zum Abschluss der heurigen Saison fuhren wir ins Kino um uns „Wicki und die starken Männer“ an zu sehen. Die Jugendgruppe bedankt sich für die finanzielle Unterstützung beim Kommando.

# Bewerbsgruppe



Das Bewerbungsjahr unserer Gruppe fing sofort mit einem erfreulichen Ereignis an. Sie konnten nach kurzen Verhandlungen 2 ehemalige Bewerbskollegen davon überzeugen, dass sie Sponsoren für die neue Saison brauchen. So erklärten sich Stadler Andreas und Rath Thomas bereit, die Bewerbungsgruppe mit T-Shirts und passenden Trainingsanzügen auszustatten! Auf diesem Weg, möchten wir uns noch einmal herzlich bei **Stadler Betonwaren** und **Tischlerei Rath** für Ihre Großzügigkeit bedanken.

Unsere „Jungen Wilden“ starteten bereits die neue Saison im August 2008. Sie nahmen sich das Ziel, sich an den verschiedenen Kuppelcups mit anderen Bewerbungsgruppen zu messen. So entstand aus 5 Burschen das erste Kuppelcup-Team von Neusserling. Über Winter wurde fleißig trainiert, damit sie für die Bewerbe, die bereits am 28. März begannen, fit sind. Insgesamt nahmen sie an 4 Kuppelcups teil, die alle mit gutem Erfolg absolviert wurden.

Aufgrund ausgezeichneter Jugendarbeit von unserem Birngruber Hermann, bekam das Team im Frühjahr 4 sportliche Burschen, die altersbedingt aus der Jugendgruppe ausscheiden mussten. Diese waren: Birngruber Sebastian, Burgstaller Klaus, Durstberger Dominik und Jahn Matthias. Außerdem konnte Reithmayr Christoph für den Feuerwehrsport begeistert und in die Gruppe aufgenommen werden.

Am 11. Juli 2009 fand der alljährliche Landesfeuerwehrbewerb, diesmal in Ried i. Innkreis statt. Unsere Gruppe erreichte durch eine gute Leistung in Bronze den 157. bzw. in Silber den 239. Rang von 323 angetretenen Gruppen. Dort erhielten auch Birngruber Sebastian, Burgstaller Klaus, Durstberger Dominik, Hartl Stefan und Reithmayr Christoph das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber.

Noch einige Daten zur Bewerbungssaison 2009: 17 Bewerbe, so viel wie nie zuvor, von einer Neusserlinger Bewerbungsgruppe absolviert worden sind. Diese waren aufgeteilt auf:

- 4 Kuppelcups beste Platzierung: 22. Platz
- 4 Nassbewerbe 7. Platz
- 9 Leistungsbewerbe 2. Platz
- 1200 km an zurückgelegter Fahrstrecke
- 1513 Stunden Gesamt
- und eine Menge Freizeit bzw. Ehrgeiz für die Feuerwehr.

Wir wünschen unserer jungen Bewerbungsgruppe viel Erfolg und hoffen, sie machen mit ausgezeichneten Erfolgen im Bewerbungsjahr 2010 auf sich aufmerksam.



# Bayerisches Leistungsabzeichen



Im heurigen Jahr sind insgesamt 11 Kameraden unserer Feuerwehr zur Prüfung um das bayrische Leistungsabzeichen angetreten und haben bestanden. Durstberger Erwin und Lehner Manfred konnten sich ganz besonders freuen, denn die beiden haben bereits das Gold-Rote, und somit letzte Abzeichen erreicht. Wir gratulieren recht herzlich. Nicht zu vergessen sind aber auch die 4 Burschen die heuer mit dem bronzenen Abzeichen angefangen haben. Denn bei ihnen heißt es nun mindestens zehn Jahre lernen, üben und durchhalten, bis Stufe 6 erreicht ist.

Lehner Manfred	Stufe 6, Gold-Rot
Durstberger Erwin	Stufe 6, Gold-Rot
Schöffl Günther	Stufe 5, Gold-Grün
Koll Markus	Stufe 4, Gold-Blau
Traxler Thomas	Stufe 4, Gold-Blau
Gahleitner Wolfgang	Stufe 3, Gold
Burgstaller Michael	Stufe 2, Silber
Burgstaller Klaus	Stufe 1, Bronze
Birngruber Florian	Stufe 1, Bronze
Traxler Martin	Stufe 1, Bronze
Wakolbinger Jürgen	Stufe 1, Bronze





**Durstberger Josef**  
Kdt. Weiterbildungs Lg.



**Rath Thomas**  
Kommandanten Lg.



**Gahleitner Wolfgang**  
Technischer Lg. 1



**Koll Markus**  
Maschinisten Lg.



**Wakolbinger Jürgen**  
Atemschutz Lg.



**Birngruber Sebastian**  
Grund Lg.  
Jugendleistungsabzeichen  
Gold



**Burgstaller Klaus**  
Grund Lg.  
Jugendleistungsabzeichen  
Gold



**Durstberger Dominik**  
Grund Lg.  
Jugendleistungsabzeichen  
Gold



**Durstberger Erwin**  
Atemschutzleistungsprü-  
fung Bronze



**Meindl Reinhard**  
Atemschutzleistungsprü-  
fung Bronze



**Priglinger Gerald**  
Atemschutzleistungsprü-  
fung Bronze



Tätigkeit	Stunden
Einsätze	325
Monatsübungen und andere Übungen	328
Jugend Ausbildung und Übung	1685
Bewerbsgruppe Übungen u. Bewerbe	1513
Kdo Beschaffung	345
Kameradschaftliches, Ball, Bayern, FF Messe etc.	611
Ausbildung, Abzeichen	289
Abschnitts- Bezirksveranstaltungen	86
Ausrüstungsbeschaffung bzw. Instandhaltung	135
Rock im Bruch Vorbereitung, Aufbau, Fest, Abbau	1456
Verwaltung, Sitzungen und Versammlungen	1397
<b>Gesamtstunden</b>	<b>8170</b>





## Neues KDOF-A



Unser neues KDOF-A, also Kommandofahrzeug mit Allradantrieb, ist wie man so schön sagt, einfach eine Erscheinung. Aber nun zur Story: Im Oktober vergangenen Jahres wurde bei einer Kommandositzung über die Ersatzbeschaffung für das damals 17 Jahre alte MTF Fahrzeug gesprochen. Seitens des Kommandos waren alle Kommandomitglieder dafür und so gab dies unser Kommandant Josef Durstberger bei der Jahreshauptversammlung bekannt. Bereits mitte Jänner fuhren wir an einem Freitagnachmittag zu 5 verschiedenen Feuerwehren, welche bereits ein neues Mannschaftstransportfahrzeug oder Kommandofahrzeug hatten und nahmen diese genauestens unter die Lupe. Bereits nach diesem Tag war eigentlich klar, dass es wieder ein Volkswagen Bus werden sollte. Zwei Wochen später hatten wir einen Termin im Autohaus Bad Leonfelden. Nachdem das Grund Modell ausgesucht war, hierbei hatten wir uns für einen T5 Bus mit Caravelle Ausstattung entschieden, gingen wir gemeinsam mit dem Verkäufer die Liste mit den Sonderausstattungen durch. Hierbei stand die Richtung relativ schnell fest. Wir wollten ein Fahrzeug mit allen sinnvollen bzw. praktischen Extras zu einem realistischen Preis. Und mit der jetzigen Lösung, so haben wir uns beim Kauf gedacht, haben wir den besten Mittelweg für unsere Anforderungen gefunden. Da wir das Auto doch eher in unserer Region kaufen wollten, holten wir uns noch ein Angebot von der Firma Wögerbauer aus Rottenegg ein und kamen anschließend ins Geschäft. Die erste Etappe war geschafft als wir mitte Mai unseren neuen Bus abholen konnten. Im

Juli ging es dann wieder weiter und so überstellten wir den T5 nach St. Pölten zur Firma Rosenbauer, wo er in den nächsten zwei Monaten den letzten Feinschliff, sprich Auf- bzw. Einbauten bekam. Am 16. September war es endlich so weit. Jener Mittwoch war nämlich der Tag an dem wir unser neues KDOF-A wieder in St. Pölten abholen konnten. Nach der technischen Übergabe, bei der wir natürlich alle Umbauten erklärt bekamen und wir sie gleich auf



Herz und Nieren getestet haben, ging es stolzerfüllt zurück nach Hause. Am selben Abend führten wir die erste Einschulung mit unseren Kameraden durch, da das neue Kommandofahrzeug noch an diesem Tag in Dienst gestellt wurde, musste sich im Einsatzfall ein Jeder im Fahrzeug zurechtfinden können! Es war geschafft, in 11 Monaten vom Grundgedanken zum neuen, modernen, stylischen, vielseitigen und vor allem einsatzbereiten Feuerwehrauto.





Neben den Extras wie elektrischen Fensterhebern, Klimaanlage, Tempomat, Fahrersitzmittelarmlehne und Bordcomputer, welche heutzutage Standard sind, verfügt das KDOF-A über ein Schlechtwegefahrwerk. Das bedeutet mehr Bodenfreiheit, bessere Federung, größere Bremsendurchmesser sowie ein höheres höchst zulässiges Gesamtgewicht. Von großem Nutzen ist auch der Allradantrieb, welcher sich im Bedarfsfall selbst zuschaltet, wobei sich im Falle des Falles das hintere Differential manuell sperren lässt.

Der Klappstisch auf der Rückseite des Beifahrersitzes kann beim Einsatz spielend leicht hochgeklappt und dann sofort benutzt werden. Zwei 230 Volt Steckdosen für Laptop, Drucker, etc., eine Ordnerlade unter dem Sitz und ein Mikrofon für den Funk runden den Arbeitsplatz ab.

Im Kofferraum haben wir neben der bereits getesteten sehr praktischen Kleiderstange, dem Handfunkgerät, den beiden Handlampen und den zwei 12 V Steckdosen, das Gerätegestell mit der Bergeausrüstung aus dem alten MTF eingebaut.

Auf das Dach wurde in den frei gebliebenen Raum zwischen den Signaleinrichtungen wie Blaulicht, Horn, Rotlicht- bzw. Grünlichtbalken sowie der Umfeldbeleuchtung eine Alu- bzw. Polyesterwanne, welche mit einer Plane abgedeckt ist aufgebaut. Diese kann als zusätzlicher Stauraum genutzt werden. In der Wanne befindet sich neben den Verzurrösen eine weitere 12 V Steckdose.



<b>KDOF-A Kostenaufstellung</b>	
<b>Bezeichnung</b>	<b>Kosten</b>
VW T5 Bus	47.860,63 €
Autoradio	149,90 €
Funk	869,18 €
Anhaltstab	212,10 €
Rosenbauer	16.500,00 €
Schonbezüge	550,00 €
<b>Summe</b>	<b>66.141,81 €</b>
Förderung Landesrat Dr. Stockinger	4.000,00 €
<b>Eigenmittel</b>	<b>62.141,81 €</b>

# Feste & Veranstaltung



Am 13. und 14. Dezember veranstalteten wir wieder den alljährlichen **Weihnachtsmarkt** auf dem Stadler-Parkplatz. An dieser Stelle gleich ein Dank an die Familien Stadler Josef und Schöffl Robert. Der Platz rund um den Christbaum gegenüber der Kirche verwandelte sich wieder für zwei Tage in einen bunten, besinnlichen, etwas romantischen aber vor allem gut besuchten Standmarkt. Dies alles wäre natürlich ohne die mitwirkenden Stadler und dem Chor 4 Ju, der in der Marienkirche bei einem Kirchenkonzert viele besinnliche Lieder zum besten gab, nicht möglich gewesen. Am Samstagnachmittag kam natürlich auch dieses Mal, der bei den Kindern so beliebte Weihnachtsmann und brachte viele Geschenke mit. Die Feuerwehr bedankt sich nochmals bei allen mitwirkenden Vereinen, Standlern und Gönnern, damit dieser Markt alle Jahre so erfolgreich werden kann.



Am 18. und 19. Juli veranstaltete die FF Neusserling wieder das traditionelle **Stoa´bruch Fest**. Im heurigen Jahr wollten wir einen etwas anderen Weg einschlagen. Und das Ganze hätte im Vorfeld auch gar nicht so schlecht ausgesehen, doch dann kam alles anders. Der Wettergott machte uns einen gehörigen Strich durch die Rechnung. Nachdem das Wetter am Samstag so extrem schlecht war, sahen wir uns gezwungen die schon lange im Vorfeld gebuchten Bands anzurufen und ihnen abzusagen. Nun spielte auf der eigens für die Bands gebauten Bühne nur der Laptop. War zwar nicht so toll wie die Bands gewesen wären, dennoch hatten alle ihren Spaß. Im Nachhinein gesehen war es die richtige Entscheidung, es war trotz des schlechten Wetters wieder ein gelungenes Fest. Wir möchten uns auf diesem Weg bei den vielen Helfern, den Grundeigentümern und natürlich bei den zahlreichen Besuchern recht Herzlich bedanken. Nächstes mal wird's schöner denn rein Wettertechnisch kann's nur schöner werden.



# Kameradschaft muss gepflegt werden



Zur **Vollversammlung**, am 1. Adventssonntag konnte Kommandant Durstberger zahlreiche Ehrengäste, Kameraden der Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting und 90 Kameraden unserer Wehr begrüßen. Nach den Berichten des Schriftführers und des Kassiers sowie des Jugendbetreuers, wurden Dominik Durstberger, Klaus Burgstaller und Sebastian Birngruber in den Aktivstand übernommen. Anschließend wurde als Anerkennung für ihre Dienste in der Feuerwehr HAW Herbert Rath und OBI Lehner Franz das Verdienstkreuz dritter Stufe verliehen. An AW Traxler Wilhelm wurde in diesem Rahmen wegen seiner jahrelangen Bemühungen als Kassier das Bezirksverdienstabzeichen in Gold überreicht.



Am 26. April fand in der Marienkirche Neusserling die traditionelle **Florianimesse** statt. Es fandensich über 80 Feuerwehrkameraden aus den umliegenden Feuerwehren zur heiligen Messe ein.





# Kameradschaft muss gepflegt werden



Am 14. und 15. März fuhr eine Gruppe unserer Feuerwehr zum Schifahren nach Gastein. Es waren zwei sehr gemütliche Tage, ganz egal ob im Tal und oder auf dem Berg.



Am 21. Mai besuchten wir unsere Freunde in Otterskirchen/ Stetting bei ihrem Hallenfest.

Am 7. August versammelten wir uns im alten Geschäftslokal beim Schöffl Otto zum Kameradschaftsabend mit Festabschluss 2009. Es war ein sehr gelungener, schmackhafter und lustiger Abend. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns nochmals für die Bereitstellung des Lokals bedanken.



Nach dem Gemeindesieg im letzten Jahr konnten wir uns heuer über den Sieg im Feuerwehrturnier der umliegenden Gemeinden freuen.





**Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagsjubilaren**



Lehner Engelbert, Neusserling, 75. Geburtstag



Hehenberger Josef, Feldsdorf, 70. Geburtstag



Birngruber Franz, Hofing, 80. Geburtstag



Plakom Roman, Neusserling, 80. Geburtstag





# Ferienprogramm



Am heurigen Ferienprogramm nahmen 25 Kinder teil. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Feuerwehr, wobei es natürlich viel zu entdecken und erleben gab. Ab 16:00 Uhr führte ein Fachmann der

Brandverhütungsstelle Linz, im Rahmen einer Brandschutzschulung, die Gefahren und Bekämpfungsarten bei den verschiedensten Bränden vor. Hierbei waren neben den Kindern auch 30 Erwachsene interessiert dabei. Natürlich konnte man auch das Löschen mit einem Feuerlöscher üben, denn im Ernstfall muss alles schnell gehen.



# Schnappschüsse



# FEUERWEHRBALL

**Samstag  
16. Jänner 2010  
20 Uhr**

**Gasthaus Roither  
Neusserling**



# ÜBUNGEN 2010

<b>Di. 2. Feb.</b> 19:30 Uhr	<b>SANITÄTSÜBUNG</b> Feuerwehrhaus Neudorf	Durstberger Erwin Hofer Peter
<b>Di. 2. März</b> 20 Uhr	<b>GERÄTESCHULUNG</b>	Kepplinger Herbert Birngruber Florian
<b>Di. 6. April</b> 20 Uhr	<b>FUNKÜBUNG</b>	Gahleitner Wolfgang
<b>Di. 1. Juni</b> 20 Uhr	<b>TECHNISCHE-EINSATZÜBUNG</b>	Rath Thomas
<b>Di. 6. Juli</b> 20 Uhr	<b>BRAND-EINSATZÜBUNG</b>	Koll Johann Lehner Manfred
<b>Di. 7. Sept.</b> 20 Uhr	<b>TECHNISCHE-EINSATZÜBUNG</b>	
<b>Di. 5. Okt.</b> 20 Uhr	<b>BRAND-EINSATZÜBUNG</b>	Lehner Franz Fischerlehner Günter
<b>Fr. 8. Okt.</b> 20 Uhr	<b>VOLKSSCHUL-RÄUMUNGSÜBUNG</b>	Durstberger Josef
<b>Di. 2. Nov.</b> 20 Uhr	<b>SCHULUNG</b>	Rath Thomas

# VERANSTALTUNGEN 2009-2010

<b>Sa. 12. Dez.-</b> <b>So. 13. Dez.</b>	<b>CHIRSTBAUM- u. WEIHNACHTSMARKT</b>	<b>10-19 Uhr</b> <b>9-13 Uhr</b>
<b>Mi. 24. Dez.</b>	<b>VERTEILUNG DES FRIEDENSLICHTS</b>	<b>9-11 Uhr</b>
<b>Sa. 16. Jän.</b>	<b>FEUERWEHRBALL</b>	<b>20 Uhr</b>
<b>So. 24. Jän.</b>	<b>VOLLVERSAMMLUNG OTTERS-KIRCHEN</b>	<b>10:30 Uhr</b>
<b>So. 25. April</b>	<b>FEUERWEHRMESSE</b>	<b>8:30 Uhr</b>
<b>Fr. 30. April-</b> <b>So. 1 Mai</b>	<b>Noppen Air</b>	
<b>Sa. 15. Mai</b>	<b>HALLENFEST- FFW OTTERS-KIRCHEN</b>	<b>17 Uhr</b>
<b>Sa. 24. Juli</b> <b>So. 25. Juli</b>	<b>ROCK IM BRUCH</b> <b>STOA ´ BRUCH FRÜHSCHOPPEN</b>	
<b>Fr. 6. Aug.</b>	<b>KAMERADSCHAFTSABEND</b>	<b>20 Uhr</b>
<b>Sa. 18. Sept.</b>	<b>FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG</b>	<b>13-16 Uhr</b>
<b>So. 28. Nov.</b>	<b>VOLLVERSAMMLUNG</b>	<b>14 Uhr</b>